

Niederschrift

**über die Sitzung des Jugendrates
am 28.04.2015**

um 18:04 Uhr bis 19:55 Uhr in Remscheid, Alleestr. 66, Sitzungssaal, Zimmer 316

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Anne Marie Faßbender

Mitglieder

Frau Senanur Ariöz

Herr Besar Ejupi

Frau Vera Kirchner

Herr Cihan Kiziltepe

Frau Ella Mennenöh

Frau Sonja Nöske

Frau Sirin Seydo

Herr Fatih Ünsal

Herr Dominik Varvodic

Frau Monique Wichert

Herr Philipp Wisniowski

Beigeordneter

Herr Thomas Neuhaus

von der Verwaltung

Herr Heinrich Ammelt

Herr Gerhard Dietrich-Wingender

Herr Domingo Estrany Dreßler

Herr Michael Ketterer

Frau Sandra Schwabe

Schriftführerin

Frau Brita Günther

Gäste

Herr Rüdiger Schneider

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Tristan Krämer

Herr Torsten Helbig

Frau Carina Heinzl

Herr Axel Behrendt

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | 15/1177 | Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung - Ersatzstandort |
| 3 | | Niederschrift über die Sitzung vom 24.03.2015 |
| 4 | | Berichte aus den Projektgruppen |
| 4.1 | | United Soccer |
| 4.2 | | United Flags Reloaded |
| 4.3 | | JugendART |
| 4.4 | | Asyl |
| 5 | | Sachstand: Parkour |
| 5.1 | 15/1217 | Erstellung einer Parkouranlage am Hauptbahnhof - Entwurfsplanung |
| 6 | | Bericht aus dem Kinder- und Jugendrat NRW |
| 7 | | Anfragen, Anträge, Mitteilungen |

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Durch den versandten Nachtrag ändert sich die Tagesordnung wie folgt:
Die Drucksache 15/1177 wird auf TOP 2 gelegt.
Alle anderen Punkte verschieben sich entsprechend.
Unter TOP 5.1 wird die Drucksache 15/1217 eingefügt.

2. Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung - Ersatzstandort Vorlage: 15/1177

Herr Ammelt vom Fachdienst 0.12.1 Stadtentwicklung und Rahmenplanung erläutert die Vorlage.

Seit drei Jahren ist das Thema „Ersatzstandort für das Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung“ im Gespräch.

Nach zwei vorherigen Ansätzen zur Standortfindung wird in der aktuellen Beschlussvorlage ein weiterer potenzieller Standort in die Diskussion eingebracht. Der Beschlussvorschlag ist ein Arbeitsauftrag zur weiteren Beplanung des neuen Standortvorschlags und für Verhandlungen mit dem Eigentümer.

Insofern steht der Fachdienst in einer Vorbereitungsphase. Viele Fragen aus der Politik können noch nicht beantwortet werden weil immer noch Arbeitsschritte ausstehen, die nun beauftragt werden sollen.

Es werden drei grundsätzlich mögliche Standorte beschrieben:

Das Grundstück Baufeld 6 am Hauptbahnhof, der Sportplatz Neuenkamp und der Standort des ehemaligen Sinn-Leffers-Gebäudes auf der Alleestraße.

Die zentrale Lage, die fußläufige Erreichbarkeit, die gute Verkehrsanbindung, der behindertengerechte Zugang sowie die Sportstättennutzung sind einige der Kriterien anhand derer die Standorte diskutiert werden.

Für das Baufeld 6 spricht, dass es sich um ein städtisches Grundstück handelt und die Errichtung des Berufskollegs somit wahrscheinlich günstiger wird. Darüber hinaus hätte die untere Alleestraße einen Leerstand weniger und die Schüler/innen würden zur Belebung der Fußgängerzone beitragen. Daher favorisiert die Verwaltung den Standort Alleestraße für den Neubau. Auch die Schulleitung des Berufskollegs erachtet diesen Standort als sehr geeignet. Das Gelände am Sportplatz Neuenkamp hätte Veränderungen an dem Sportplatz zur Folge und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht so gut zu erreichen, wie die beiden anderen Standorte.

Die Jugendräte diskutieren die unterschiedlichen Standorte.

Einige Jugendräte sehen bei dem **Baufeld 6** mit der guten Verkehrsanbindung und den Parkmöglichkeiten im P+R Parkhaus am Bahnhof Vorteile.

Zum Neubau auf der **Alleestraße** geben zwei Jugendräte zu bedenken, dass sich Passanten von den vielen Schüler/innen, die ihre Pausen auf der Alleestraße vor dem Schulgebäude verbringen würden, belästigt fühlen könnten. Andererseits wird die dadurch entstehende Belebung der Alleestraße auch positiv gesehen. Kritisch wird die Parksituation an dem Standort Alleestraße eingeschätzt, andererseits spricht die sehr gute Anbindung an den ÖPNV durch die Haltestellen Markt und Friedrich-Ebert-Platz für den Standort.

Beim Standort **Neuenkamper Straße** besteht die Sorge, dass der Sportplatz nach dem Bau nur noch eingeschränkt zur Verfügung steht. Außerdem ist der Standort zu weit vom Zentrum entfernt.

Andererseits könnte eine Kooperation des Berufskollegs Technik mit dem geplanten Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung auch von Vorteil sein. Jedoch wird auch hier die Parkplatzsituation kritisch gesehen.

Der Jugendrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis und fasst hierzu keinen Beschluss, da zu viele Fragen noch unbeantwortet sind und deshalb eine abschließende Einschätzung nicht möglich ist.

3. Niederschrift über die Sitzung vom 24.03.2015

Der Jugendrat wünscht keine Änderung oder Ergänzung.

4. Berichte aus den Projektgruppen

4.1. United Soccer

Bisher liegen noch keine Mannschaftsmeldungen vor. Die Jugendratsmitglieder werden in ihren Schulen, ihren Vereinen und im sportlichen Umfeld verstärkt Werbung für das Turnier am 13.06.2015 im Stadion Reinshagen machen.

Sollten bis zum nächsten Treffen nicht ausreichend Mannschaften gemeldet sein, wird das Turnier abgesagt.

Für weitere Veranstaltungen mit Sportcharakter sollten die Sportvereine eingebunden werden. Darauf hatte der Jugendrat bewusst verzichtet, um Freizeitmannschaften den Vorrang zu geben.

Das nächste Treffen findet am 04.05.2015 um 18.00 Uhr in der Haddenbacher Str. 38 Raum 007 statt.

4.2. United Flags Reloaded

Chris Wieber, hat sich bereit erklärt, das Projekt zu unterstützen. Auch das Remscheider Rapper-Duo „Hani & Billi“ hat seine Kooperation zugesagt.

Das nächste Treffen findet am 12.05.2015 um 18.00 Uhr in der Haddenbacher Str. 38 Raum 007 statt.

4.3. JugendART

Bis zum 30.04.2015 sollten die Entwürfe der Schulen für die Stromkästen vorliegen.

Im Rahmen der Vorbereitungen müssen die Stromkästen gereinigt werden. Mit den beteiligten Schüler/innen wird abgestimmt, welchen Stromkasten sie gestalten wollen.

Der Jugendrat wird ebenso einen Entwurf einreichen.

Auch Privatpersonen können sich beteiligen. Dazu wird Herr Dietrich-Wingender Info-Flyer per Mail an die Jugendratsmitglieder verschicken mit der Bitte diese zu verteilen.

Die Firmen Epe und Wevelsiep haben ihre Unterstützung bei der Umsetzung zugesagt.

Nächstes Treffen: 30.04.2015 um 17.30 Uhr Haddenbacher Str. 38 Raum 007

4.4. Asyl

Auch wenn das Spieleangebot am Montag in der Funbox von Kindern gut angenommen wird, will die Gruppe das Angebot weiter verbessern.

Anfangs wurden jüngere Kinder von jugendlichen Mädchen auf dem Weg von der Wülfingstraße zur Funbox begleitet. Da diese jugendlichen Mädchen nicht mehr kommen, bleiben auch die Jüngeren weg. Eine Honorarkraft der Welle hat sich bereit erklärt, die Kinder abzuholen und zurückzubringen. Herr Dietrich-Wingender klärt mit dem Sozialdienst der BAF die Möglichkeiten.

Im Flüchtlingsheim Klausener Delle möchte die Projektgruppe ein Projekt durchführen, bei dem es darum geht, Masken von den Kindern gestalten zu lassen. Auch hier wird über die BAF versucht Kontakte zu knüpfen.

Das nächste Treffen findet am 29.04.2015 um 17.00 Uhr in der Haddenbacher Str. 38 Raum 007 statt.

5. Sachstand: Parkour

5.1. Erstellung einer Parkouranlage am Hauptbahnhof - Entwurfsplanung Vorlage: 15/1217

Die Spendensammelaktion war erfolgreich.

Herr Ketterer zeigte sich begeistert, dass der Jugendrat dazu beigetragen hat in einem halben Jahr 70.000 € an Spenden zu sammeln und bedankt sich bei allen Unterstützern für diese großartige Leistung.

Eine spannende Livepräsentation, ein Fernsehbeitrag mit Live-Interview in der Lokalzeit Bergisch Land sowie Sammelaktionen auf der Alleestraße und im Allee-Center mit prominenten Vertretern der Stadt haben auch dafür gesorgt, dass diese enorme Summe zusammen gekommen ist.

Der Pachtvertrag mit der Firma ThyssenKrupp, der das Gelände an der Presover Straße gehört, steht kurz vor dem Abschluss. Thyssen stellt der Stadt das Gelände kostenfrei zur Verfügung. Herr Oberbürgermeister Mast-Weisz hat den Pachtvertrag bereits unterzeichnet an Thyssen geschickt.

Neben der Erteilung der Baugenehmigung, deren Ausarbeitung vor dem Abschluss ist muss die Finanzierung der jährlichen Unterhaltung der Anlage geklärt werden.

Die Bezirksvertretung Alt Remscheid hat am 12.04.2015 beschlossen, die Parkouranlage vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel durch den Rat und der Sicherstellung der laufenden Kosten zu bauen.

Der Jugendrat nimmt die Drucksache Nr. 15/1217 zur Kenntnis.

6. Bericht aus dem Kinder- und Jugendrat NRW

Es liegen keine neuen Informationen vor.

7. Anfragen, Anträge, Mitteilungen

7.1 Workshop unter Palmen (WuP) 2015

Herr Dietrich-Wingender erinnert an die Anmeldung zum diesjährigen WuP, der am 20. und 21.06.2015 in Herne stattfindet.

Teilnehmen werden folgende Jugendratsmitglieder:

Anne Marie Faßbender
 Youssef El Allaf
 Vera Kirchner
 Fatih Ünsal
 Monique Wichert
 Philipp Wisniowski
 Senanur Ariöz

7.2 Gespräch mit Herrn Bioly von den Stadtwerken Remscheid bzgl. „Respekt“-Aufkleber auf Bustüren

Das Gespräch verlief sehr gut, Herr Bioly hat seine Gründe gegen die Anbringung von „Respekt“-Aufklebern auf Bustüren geäußert aber andere Möglichkeiten vorgeschlagen, die von den Jugendratsmitgliedern gerne angenommen wurden:

- Die Werbebilderrahmen im großen Wartehäuschen am Ebertplatz werden mit Ausdrucken des RESPEKT-Schildes bestückt.
- An jeder Bushaltestelle dürfen am Rand der Fahrzeitentafeln kleine Aufkleber angebracht werden. Dies übernehmen die Stadtwerke.
- Es wird geprüft, ob die Botschaft „Respekt – Kein Platz für Rassismus“ auch als Laufschrift auf den Anzeigetafeln der Abfahrtzeiten an den Bushaltestellen eingerichtet werden kann.
- Herr Bioly hat zugesagt, alle Ein- und Ausgänge der PSR-Parkhäuser mit dem Respektaufkleber zu versehen.
- Herr Bioly bietet an, 20 bis 30 große Werbeflächen an den Seiten der Wartehäuschen zur Verfügung zu stellen, um dort Plakate mit Respektmotiven anzubringen. Über das Motiv wird noch beraten. Denkbar wäre eine Collage aus Fotos mit allen Häusern in Remscheid, die das Respektschild tragen oder das Ergebnis einer Fotoaktion, bei der sich Remscheider Bürger/innen mit dem Respektschild fotografieren lassen.

7.3 Trödelmarkt zugunsten der Parkour-Anlage

Am 09.05.2015 findet an der Burger Str. 214, 42857 Remscheid von 10.00 bis 15.00 Uhr bei Herrn Rüdiger Schneider ein Trödelverkauf zugunsten der Parkour-Anlage statt.

Die folgenden Jugendratsmitglieder nehmen teil und machen sich vorab mit den Preisen vertraut:

Besar Ejupi
 Sirin Seydo
 Ella Mennenöh
 Anne Marie Faßbender
 Philipp Wisniowski
 Dominik Varvodic
 Senanur Ariöz

Herr Dietrich-Wingender bittet um ausgiebiges Teilen der Aktion auf Facebook und anderen Netzwerken.

7.5 RS-United

Das nächste Treffen findet am 07.05.2015 um 18.00 Uhr in der Kraftstation statt.

7.6 „Remscheid Tolerant“

Anne Marie Faßbender informiert die Jugendratsmitglieder, dass der Vorsitzende Herr Martin Sternkopf für die Aktion von „Remscheid Tolerant“ am 01.05.2015 noch Helfer/innen sucht. Anne Marie Faßbender und Sirin Seydo nehmen ab 11.00 Uhr teil.

gez.

Anne Marie Faßbender
Vorsitzende

gez.

Brita Günther
Schriftführerin